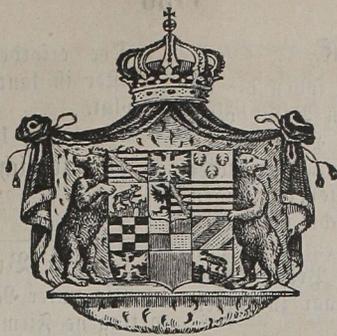


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,

Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten.
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.

Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpusszeile

für Inländer 6 Pf.

für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

No 121.

Desseau, Sonnabend, den 6. August

1864.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:

Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 29., 30. und 31., enth.:

No. 29. Gesetz, den Diebstahl an Holz und anderen Waldprodukten betreffend;

No. 30. Gesetz, die Einführung des Polizeistrafgesetzes für das Herzogthum Anhalt-Desseau-Köthen, vom 29. März 1855, und mehrerer in demselben angezogenen Gesetze und Verordnungen in die Landestheile des vormaligen Herzogthums Anhalt-Bernburg betreffend;

No. 31. Gesetz über die Polizeiverwaltung.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Die Gemeinde-Vorstände des Dessauischen Kreises, ausschließlich Groß-Absieben, werden hierdurch angewiesen, bis zum 15. August d. J. ein nach den bisherigen Vorschriften geordnetes Verzeichniß der bedürftigen Mitglieder, für welche Leseholzscheine für den bevorstehenden Winter auszustellen sein möchten, bei uns einzureichen.

Bei Aufstellung dieses Verzeichnisses sind die bereits früher gegebenen Grundsätze streng festzuhalten und zu dem Endzwecke die vorjährigen Listen einer genauen Prüfung zu unterwerfen und darin alle Personen zu streichen, welche nach pflichtmäßigem Ermessen grundsätzlich nicht als solche Bedürftige anzusehen sind, denen Leseholzscheine gewährt werden können.

Gleichzeitig bringen wir hiermit die durch den Staats-Anzeiger unter dem 15. Juni d. J. erlassene Bekanntmachung, wonach die Gemeinde-Vorstände bis zum 15. Juli in ihren Gemeinden die Leseholzscheine einzufordern und abzuliefern haben, in Erinnerung und erwarten, daß spätestens mit Ablauf dieses Monats die Ablieferung derselben von sämtlichen hierbei betheiligten Gemeinde-Vorständen erfolgt sein werde.

Desseau, 27. Juli 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.

v. Wolframsdorff.

Bekanntmachung. — Der Barbier Wilhelm Meyer aus Ober-Peißen ist durch Erkenntniß des unterzeichneten Gerichts vom 2. April c., bestätigt durch Erkenntniß Herzoglichen Appellationsgerichts vom 16. Juli c., des Verbrechens der Urkundenfälschung für schuldig erkannt und deshalb in eine Zuchthausstrafe von zwei Jahren, so wie zu einer Geldbuße von 50 Thälern, der im Unvermögensfalle noch eine Zuchthausstrafe von 14 Tagen substituirt ist, verurtheilt und zur Verbüßung dieser Strafe nach dem Zuchthause zu Zerbst abgeführt worden, was hierdurch vorschriftsmäßig zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Brennholz-Verkauf.

Freitag, den 12. August c., sollen die im Gernroder Forste aufbereiteten Brennholzler im Gasthose zum „Deutschen Hause“ zu Gernrode von Morgens 9 Uhr ab meistbietend verkauft werden. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht und wird hier nur bemerkt, daß Käufer entweder das volle Kaufgeld oder mindestens 25 Procent desselben am Schlusse des Termins baar zu zahlen haben.

Im mittlern Kupferberge Nr. 31.

8	Kftr.	eichen Scheitholz,
44 $\frac{3}{4}$	=	= Knorrhholz,
11 $\frac{1}{4}$	=	= Anbruch,
3 $\frac{1}{2}$	=	= faules Holz,
80 $\frac{3}{4}$	=	= Knüppel,
29 $\frac{1}{4}$	=	buchen Scheitholz,
24 $\frac{3}{4}$	=	= Knorrhholz,
18 $\frac{1}{4}$	=	= Knüppel,
1 $\frac{3}{4}$	=	birkene Knüppel,
2	=	espen faules Holz,
17 $\frac{3}{4}$	=	= Knüppel,
13 $\frac{3}{4}$	=	Rodestämme.

Gernrode, 1. August 1864.

Der Oberförster Schönichen.

Bekanntmachung.

Die unter Nr. 129. des Firmenregisters eingetragene Firma

„Gustav Hoffmann in Bernburg“

ist laut Verfügung vom heutigen Tage als erloschen notirt worden.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Bekanntmachung.

Aus der nach Nr. 23. des Gesellschaftsregisters eingetragenen offenen Handelsgesellschaft

„Apothek zu Plözkau“

sind ausgeschieden:

- 1) der Apotheker Gustav Hoffmann aus Bernburg,
 - 2) der Apotheker Gustav Reichmüller daselbst
- und dafür eingetreten

- 1) der Apotheker Louis Morgenstern daselbst,
- 2) der Apotheker Louis Vockshammer daselbst

mit allen den Ersteren zugestandenen Rechten und obgelegenen Verpflichtungen.

Der erforderliche Vermerk im Gesellschaftsregister ist laut Verfügung vom heutigen Tage erfolgt.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Bekanntmachung.

Die unter Nr. 131. des Firmenregisters eingetragene Firma

„Gustav Reichmüller in Bernburg“

ist laut Verfügung vom heutigen Tage als erloschen notirt worden.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Bekanntmachung.

Die Firma „L. Morgenstern in Bernburg“, Inhaber: Apotheker Louis Morgenstern in Bernburg, ist am 1. August 1864 unter Nr. 221. zufolge Verfügung vom 1. desselben Monats in das Firmenregister eingetragen worden.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Bekanntmachung.

Von der unter Nr. 94. des Firmenregisters eingetragenen Firma

„F. J. Bertram zu Groß-Mühlungen“

ist eine Zweigniederlassung in Klein-Mühlungen errichtet und solches laut Verfügung vom heutigen Tage betreffenden Orts vermerkt worden.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Bekanntmachung.

Die Firma „L. Vockshammer in Bernburg“, Inhaber: Apotheker Louis Vockshammer in Bernburg, ist am 1. August 1864 unter Nr. 222. zufolge Verfügung vom 1. desselben Monats in das Firmenregister eingetragen worden.

Bernburg, 1. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

I. Abtheilung.

Petri.

Öffentliche Ladung.

Auf dem Grundstücke des Häuslers **Georg Lehmann** zu **Mosigkau** ist für den am **20. März 1842** verstorbenen **Altstüger Johann Gottfried Martin David Schulze** von **Mosigkau** aus der **Schuld- und Hypothekverschreibung vom 24. August 1819** eine **Forderung von 100 Thalern** hypothekarisch eingetragen. Die Erben des Altstügers **Johann Gottfried Martin David Schulze**, an welche diese Forderung bereits früher außergerichtlich bezahlt worden ist, haben das über dieselbe sprechende Hypothekendocument nicht beibringen können und deshalb auf Erlaß von **Edictalladungen** angetragen. Es werden demnach alle **Diejenigen**, welche aus irgend einem Grunde auf jene Hypothekforderung und das darüber sprechende Document Ansprüche zu haben ver-
meinen, hierdurch geladen, in dem auf

Dienstag, den 6. September d. J.,

anberaumten, einzigen, rechtsausschließenden, bis **Nachmittags 4 Uhr** anstehenden Termine an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem **Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath Siegfried**, persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre etwaigen Ansprüche zu bescheinigen und weiterer Verfügung gewärtig zu sein, **event.** zu erwarten, daß sie auf Ungehorsamsbeschuldigung der Antragsteller durch einen am

Sonnabend, den 10. September d. J.,

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Bescheid aller ihrer etwaigen Ansprüche auf die fragliche Hypothekforderung und das fragliche Document für verlustig erklärt werden und erstere im Hypothekenbuche gelöscht werden wird.

Deßau, 23. Mai 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
G. Mann.

Öffentliche Vorladung.

Auf das von dem Kaufmann **Heinrich Frensel** hieselbst in Sachen gegen den **Dekonomen Lebrecht Huth** von **Kleipzig** unter'm **4. d. Mts.** eingereichte **Arrestgesuch** ist dem **Gastwirth Friedrich Huth** daselbst aufgegeben, von dem dem **Verklagten** aus dem **Nachlasse** seines Bruders **Leopold Huth** zugefallenen **Ertheile** die **Summe von 75 Thln.** inne zu behalten.

Zur **Rechtfertigung**, resp. **Impugnacion** des ausgebrachten **Arrestes**, so wie zur **Ertheilung** und **Eröffnung** eines **Erkenntnisses** wird **Termin** auf

den 14. October d. J.

Vormittags 10 Uhr

anberaumt und der gedachte **Dekonom Lebrecht**

Huth von **Kleipzig** hierdurch öffentlich geladen, in diesem Termine vor **Herzoglichem Kreisgericht** hieselbst zu erscheinen, um sich gegen die **Ausbringung des Arrestes** zu **verteidigen**, insbesondere bezüglich **Einreden** und **Anträge** gegen die **Statthaftigkeit des Arrestes** anzubringen, bei seinem **Ausbleiben** oder sonstigem **Ungehorsam** aber zu **gewärtigen**, daß der **verfügte Arrest**, soweit er dem **thatsächlichen** und **rechtlichen Grunde** des **Antrags** gemäß ist, **bestätigt** werden wird.

Köthen, 23. Juli 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

A. Isensee, als Einzelrichter.

Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Ertheilungshalber werden die von dem verstorbenen **Maurergesellen Heinrich Triebe** hinterlassenen, in und bei **Nienburg** belegenen **Grundstücke**, als:

- 1) ein **Wohnhaus** mit **Hof**, **Scheuer**, **Stallung** und **Garten**, welches ohne **Berücksichtigung** eines **jährlichen Auszuges** und **Nutzungsrechts** zu **1640 Thlr.**,
- 2) die dazu gehörige **Acckerfabel** von **77 Q.** **Ruthen**, welche zu **100 Thlr.**, und
- 3) **10 Morgen 164 Q.** **Ruthen Accker**, welche ohne **Berücksichtigung** eines **theilweisen jährlichen Nutzungsrechts** zu **2600 Thlr.**

gerichtlich abgeschätzt worden sind, hierdurch zum **öffentlichen Verkauf** an den **Meistbietenden** gestellt.

Kauflustige werden daher geladen, in dem auf **den 19. August d. J.**

anberaumten **Verkaufstermine**, welcher von **früh 9 Uhr** bis **Nachmittags 4 Uhr** ansteht, an hiesiger **Gerichtsstelle** zu erscheinen, nach **Bekanntmachung** der **Verkaufsbedingungen** und **Lasten** ihre **Gebote** zu thun und zu **gewärtigen**, daß dem **zahlungsfähigen Bestbietenden**, wenn sein **Gebot** drei **Viertheile** der **Taxen** erreicht, der **Zuschlag** werde **ertheilt** werden.

Zugleich wird **bemerkt**, daß auf die nach **Ab-
lauf des Termins** etwa **eingehenden Gebote** keine **Rücksicht** genommen werden kann und daß **Die-
jenigen**, welche dem **unterzeichneten Gerichte** nicht **bekanntes Eigenthums- oder Miteigenthums-
Ansprüche**, oder **stillschweigende allgemeine oder be-
sondere Pfandrechte** an die zu **verkaufenden Grund-
stücke** zu haben **vermeinen**, solche, bei **Verlust**
derselben, **spätestens 4 Wochen** vor dem **Ver-
kaufstermine** anzumelden haben.

Geschehen Nienburg, 16. Juni 1864.

**Herzoglich Anhaltische Kreisgerichts-
Commission.**

Hoppe.

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 6. August, Nachmittags 2 Uhr sollen an der „Langen Muldbrücke“ im Elbthale zwischen Dessau und Rosslau eine Partie alter eichener Bohlen an den Meist-

bietenden gegen sofortige Zahlung verkauft werden. — Dessau, 4. August 1864.

Herzogliche Baubewaltung.
H. Heine.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Ein Ackergut, verbunden mit einer Ziegelei, 120 Morgen Acker und Wiesen, ist veränderungs halber mit der Ernte und vollständigem Inventar zu verkaufen. Dasselbe liegt in der Nähe einer größeren Stadt und an einer Chaussee. Anzahlung 9000 Thlr. Näheres hierüber
Zerbster Straße Nr. 36.,
1 Treppe.

Stenesche Str. 7. ist Haus mit elf Zimmern, gr. Garten u. Baustelle zu verkaufen.

Mein zu Gohrau gelegenes Kofathengut, sämtliche Gebäude in gutem baulichen Zustande, nebst 6½ Morgen Acker bin ich geneigt, veränderungs halber zu verkaufen. Kauflustige können das Grundstück jederzeit in Augenschein nehmen und mit mir unterhandeln.

Chr. Schmidt in Gohrau.

Hausverkauf.

Ich bin geneigt, mein zu Quellendorf gelegenes Haus, worin schon seit vielen Jahren das Materialwaaren-Geschäft schwunghaft betrieben worden ist, nebst Garten und circa 2 Morgen Acker aus freier Hand zu verkaufen, und habe hierzu Termin auf

Montag, den 15. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr

im Gasthose zum Töpfchen bei Quellendorf anberaunt, in welchem die Bedingungen näher bekannt gemacht werden.

Die Uebernahme des Grundstücks zc. kann vom Tage des Kaufabschlusses an geschehen.

Dessau, 3. August 1864.

Wittwe Sidonie Görcke.

Hausverkauf in Riesdorf.

Das der Wittwe Kunzemann in Riesdorf gehörige, auszugsfreie Haus mit Scheune, Stallung, großem Garten, 2 Morgen 27 Q.-R. Acker soll

Montag, den 15. August,
Nachmittags 1 Uhr im Gasthause des Herrn

Schönbrodt öffentlich meistbietend verkauft werden.

In Auftrag
Ferdinand Hinsche in Radegast.

Ein 1481½ Magdeburger Morgen großes Rittergut,

wovon 450 Morgen vorzüglicher Ackerboden, 17 Morgen Gärten, 209 Morgen süße zweischürige Wiesen und 805½ Morgen gut bestandener Nadelholzwald, dessen gute Verwerthung durch den Sanfluß und die Weichsel nach Danzig ermöglicht wird, bin ich in Galizien in guter, etwas wellenförmiger Lage zu verkaufen ermächtigt. Preisforderung 32.000 Fl. österr. Währ. — Auch ein größeres Rittergut mit schönem Eichenwalde, in guter Lage, ist unter vortheilhaften Zahlungsbedingungen für 95.000 Fl. österr. Währ. verkäuflich. Vollständige Auskunft über alle Verhältnisse in Galizien ertheile ich sofort. Auch wird Herr A. Blüthgen in Halle a. S., große Ulrichstraße Nr. 18., der während seiner einhalbjährigen Anwesenheit alle Verhältnisse kennen lernte, aus Gefälligkeit Auskunft ertheilen.

F. C. Böhlke,

Güter-Administrator in Jaroslau in Galizien,
an der Carl-Ludwigsbahn.

Vermiethungen und Verpachtungen.

St. Johannisstraße Nr. 16. ist in der Unteretage eine Stube mit Kammer und Küche zum 1. October zu vermieten.

Das gut eingerichtete obere Logis Muldstraße Nr. 20. ist im Ganzen oder getrennt zu vermieten und sofort zu beziehen.

Kleiner Markt Nr. 2. ist die gut eingerichtete Wohnung in der Mitteletage, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten und zu beziehen.

Hospitalstraße Nr. 52. ist die freundliche Oberwohnung zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.
Griololet.

Die n
im Hau
mietben
erfragen

Im
Hälfte
1. Octo

Eine
Lage i
vermiete
1. Octo

Zwei
eine me
aus 2
bittet, A
Hinsche
zugeben.

Von
Manne
wirthe
einer G
werden
dingung



daß ich
meinem
2., an
der von
gefertigt
welche
die voll
Dessa

Edon
Algon
beides D
in Dess
ausgezei
den hieb
5 Sgr. n

Die neu und elegant eingerichtete Oberetage im Hause Franzstraße Nr. 11. ist zu vermietben und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Hause **parterre**.

Im Hause Franzstraße Nr. 45. ist die Hälfte der Oberetage zu vermietben und zum 1. October zu beziehen.

Eine bequem eingerichtete Oberetage in bester Lage ist im Ganzen oder in zwei Theilen zu vermietben und kann von jetzt an oder zum 1. October bezogen werden. Näheres in der **Expedition d. Bl.**

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. October eine meublirte Wohnung, bestehend wo möglich aus 2 Stuben, Kammer und Küche. Man bittet, Adressen beim Herrn Kaufmann **Gustav Hinsche** in der Zerbster Straße Nr. 33. abzugeben.

Gastwirthschafts- = Pachtgesuch.

Von einem cautions- und dispositionsfähigen Manne wird im Anhalt-Deffauschen eine **Gastwirthschaft** zu pachten gesucht, sei es in einer Stadt oder auf dem Lande. Verpächter werden höflichst ersucht, unter Angabe ihrer Bedingungen sich an Unterzeichneten zu wenden.

C. Schöne in **Jörbig**.

Verkaufs- = Anzeigen.

Um die geehrten Herrschaften feinen vergeblichen Weg machen zu lassen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich heute während des ganzen Tages in meinem Logis, goldener Ring Zimmer Nr. 2., anzutreffen bin, und empfehle ich meine nach der von mir erfundenen eigenen Schleifart angefertigten, das Auge nie angreifenden **Gläser**, welche überall von Sachverständigen und Laien die vollste Anerkennung gefunden haben.

Deffau, 6. August 1864.

Wilhelm Wertheimer,
Opticus aus Würzburg.

Zahnschmerz!

Odontine gegen rheumatisches Zahnleiden,
Algontine gegen den Schmerz hohler Zähne, beides Original- = Recepte der **Mohren- = Apotheke** in Deffau und in engeren Kreisen durch ihre ausgezeichnete Wirksamkeit bereits anerkannt, werden hierdurch in Flaschen zu 2 Sgr. 6 Pf. und 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung empfohlen.

Fledwasser von **Theodor Busch**, vorzüglich zum Waschen von **Glacé- = Handschuhen** geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn **Aug. Kiesel**, Hospitalstraße,
= **Carl Frühjorge**, Zerbster Straße, und
in der **Einhorn- = Apotheke**.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräufeln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.
Carl Rusch jun.

Gegen Zahnschmerz

empfehl't zum augenblicklichen Stillen „**Zahnwolle**“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun.

Besten, fetten **Limburger** und **Schweizer- Käse** empfiehlt billigst **H. C. Schöch.**

Sehr schöne **isländer Matjes- = Heringe** empfing wieder **H. C. Schöch.**

Reinen **Traubeneffig** und feinstes, frisches **Provenceröl** offerirt **H. C. Schöch.**

Neue **Salzgurken** und neue eingemachte **Perlwiebeln** bei **H. C. Schöch.**

Besten diesjährigen **Himbeerjast**, in Zucker eingekocht, traf ein bei **H. C. Schöch.**

Frish gekochten **Orangenzucker**, für 1 Ebr. 4 Pfd., bei **H. C. Schöch.**

Um dem Bedürfnisse abzuhelfen, halte ich von jetzt an Lager von neuen **russischen Bastmatten**. **F. W. Senn.**

Schönsten neuen **Hamburger Caviar**, feinste, frische **isländische neue Heringe**, frisch geräucherter **Lachs- = Heringe**, schönsten, fetten **Schweizer- Käse**, echt ostindischen **Sago**, feinste **Gelatine**, feinstes **Provencer- =** und **Mohnöl**, so wie neue **Citronen**, **Himbeer- = Limonade** &c. offerirt billigst **J. C. Vogelmann.**

Frische **fl. Tafelbutter** empfiehlt **J. Schindewolf.**

Prima Schweizer- = Limburger, Parmesan- = Kräuter- = und feinstes **Harzkäse** empfiehlt **J. Schindewolf.**

Echtes Hamburger Rauchfleisch, so wie die ersten neuen **Vollheringe** erwartet dieser Tage **J. Schindewolf.**

Die zweite Sendung
neuer Vollheringe
 empfiehlt der Seilermeister **A. Kretschmann**
 am Zerbster Thore.

Nachlaß-Versteigerung.

Montag, den 8. August,

Vormittags von 9 Uhr an, werde ich Schul-
 straße Nr. 1. die Nachlaßsachen der verstor-
 benen Frau **Bachmann**, bestehend in Menbles,
 Wäsche, Kleidungsstücken, Wirthschaftsachen 2c.,
 meistbietend gegen sofortige baare Zahlung ver-
 kaufen. **E. Kleinau.**

Auf den Bürgerkabeln, im ersten Loose,
 sollen Montag, den 8. August, Nachmittags
 5 Uhr $\frac{3}{4}$ Morgen Kartoffeln auf dem Stiele
 meistbietend verkauft werden. Die Zusammen-
 kunft ist an der Hütte des Feldhüters **Unken-**
stein.

Noch brauchbare Kisten mittlerer Größe
 kauft **H. Neubürger**, Mittelstraße.

Neue saure Gurken empfiehlt
A. Cramer in Zehnis.

Frische Delfuchen empfing und verkauft bil-
 ligt **A. Cramer** in Zehnis.

Blumenzwiebeln.

Bei Unterzeichnetem sind zu haben: **Crocus**
 in 40 Varietäten, einzeln, zu Hunderten und
 einige Sorten zu Tausenden (letztere für **Bi-**
enzüchter billigt als erste Frühlingsblume, die
 von den Bienen sehr gesucht wird); ferner:
Tulpen: Tournesol, Duc de Toll (gewöhn-
 lich, scharlach, rosa, weiß, gelb, carmoisin, gold-
 bunt, feuerroth), **Duc de Berlin** und **Neukirch**
 und andere frühe Tulpen, Landtulpen; **Ta-**
zetten; Narzissen; Jonquillen; Scilla (3
 Sorten); **Hyacinthen**, selbstgezogene und hol-
 ländische (**Haarlemmer**). Meine erste Sendung
Haarlemmer Hyacinthen trifft in den ersten Ta-
 gen des Septembers ein. Kataloge liegen bei
 mir und meinem Sohne **Albert Hönicke** in
 Dessau (Hospitalstraße, dem Herzogl. Kreis-

gericht gegenüber) bereit. Jede bis zum 20.
 August mit oder ihm übergebene Bestellung
 trifft mit meinen Zwiebeln zugleich ein. Alle
 im Kataloge aufgeführten Zwiebeln und Knollen
 werden zum Katalogpreise und ohne Porto- und
 Emballageberechnung besorgt.

Lehrer **Hönicke** in Alten.

Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe ist zu
 verkaufen bei **Leopold Seidler** in Alten.

Ein junger Zuchtstier steht zum Verkauf
 in Alten Nr. 27.

Montag, den 8. August, Nachmittags 4 Uhr
 will ich meine in der Bockeroder Feldmark
 an den Silberstücken belegene, circa 9 Morgen
 haltende **Weizen- und Haferernte** in einzelnen
 Morgenkabeln auf dem Stiele meistbietend an
 Ort und Stelle verkaufen.

Bockerode, 4. August 1864.

Gustav Schildhauer.

Verkauf von Vieh und Ackergeräthen.

In dem früher **Koch'schen Gute** zu **Bobbau**
 sollen nächsten Donnerstag, den 11. d. Mts.,
 Vormittags 10 Uhr 7 Kühe, 3 Färjen und 2
 Kälber, 1 Hauer, 1 tragende Sau und eine
 dergleichen mit 7 Stück Ferkeln, 2 Weiterwagen
 mit eisernen Achsen, 1 Stuhlwagen, 2 Schlit-
 ten, so wie verschiedene Ackergeräthe öffentlich
 meistbietend gegen gleich baare Bezahlung ver-
 kauft werden.

Bobbau, 3. August 1864. **E. Preuße.**

J. David's Meubles - Magazin,

Berlin, Scharrenstraße Nr. 10.,
 der Petrikirche gegenüber.

Größte Auswahl von **Mahagoni-** und
Nußbaum-Meubles in solider Arbeit zu
 billigen Preisen. Preiscourante stehen gratis
 zu Diensten.

Reife gebeerte Sauerkirsch
 kauft **Gustav Buchheim** in Köthen.

Die von uns angefertigten **Mikroskope** zu 10 und 12 Thaler (besonders
 empfohlen durch Herrn Professor **Dr. Virchow** in seiner Schrift „Darstellung der
 Lehre von den **Trichinen**“) versenden wir bei Einsendung des Betrages oder
 gegen Postvorschuss umgehend.

Diese Mikroskope, mit einer 100-, resp. 180maligen Vergrößerung, sind incl.
 1 Pincette, 2 Präparirnadeln, Deckgläser und Objectenträger in Mahagonikästchen
 verpackt.

Franz Schmidt & Hensch,

Optiker und Mechaniker. Berlin, Dragonerstrasse No. 19.

Gebeerte Sauerkirschen,
gute, reife Frucht, kauft und zahlt die höchsten
Preise **J. W. Hagemann** in Bitterfeld.

Vermischte Anzeigen.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr ist meine Frau
von einem gesunden Töchterchen unter Gottes
gnädigem Beistande glücklich entbunden worden.
Größzig, 4. August 1864.

Schoch, Pfarrer.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten die
traurige Anzeige, daß meine Tochter **Sophie**
heute um 11 Uhr nach langem und schmerz-
haftem Krankenlager verschieden ist.
Dessau, 5. August 1864.

Wittwe Auguste Brauer.

Kapital-Gesuch.

3500 Thlr. werden zur ersten Hypothek bei
pupillarischer Sicherheit gesucht. Meldungen bei
E. L. Ripper in Dessau.

Zwei **Schuhmachergesellen**, gute Arbeiter,
finden dauernde Beschäftigung bei

Fr. Portal, Afazienstraße Nr. 11.

Ein Bursche, welcher Lust hat, **Schuhmacher**
zu werden, kann in die Lehre treten bei

Fr. Portal, Afazienstraße Nr. 11.

Ein ordentliches, gewandtes **Mädchen**, das
in einem Verkaufsgeschäft schon fungirte und
sonst auch zur Stütze der Hausfrau dienen kann,
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres
in der **Expedition d. Bl.**

Ein ordentliches, in der Küche erfahrenes
Mädchen findet zum 1. September oder 1. Oc-
tober einen Dienst auf der

Eisenbahn-Restaurations.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen ver-
sehenes **Mädchen** wird zum 1. October c. ge-
sucht **Leopoldstraße Nr. 9.,**
eine Treppe hoch.

Ein ordentliches **Mädchen** wird zum 1. Sep-
tember gesucht

Zerbster Straße Nr. 19.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** erhält zum
1. October einen Dienst

Breite Straße Nr. 27.

Ein ordentliches, fleißiges **Mädchen**, in Küche
und Hausarbeit erfahren, findet zu Michaelis
einen guten Dienst. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein gut empfohlenes **Hausmädchen**, das
waschen, plätten und nähen kann, wird zum 1.
October gesucht **Steinstraße Nr. 6.**

Eine **Margarethen-Tasche** ist vom Korn-
haufe aus durch den Georgengarten verloren
worden. Abzugeben **Salzgasse Nr. 1.**

Eine graue **Windspiel-Hündin** ohne Ab-
zeichen ist abhanden gekommen. Wer dieselbe
Breite Straße Nr. 43. abgibt, erhält eine
Belohnung.

Photographien

werden sauber und schön angefertigt; **Visiten-**
karten, das Duzend zu 1 Thlr.

Leipziger Straße Nr. 42.

Etablissemments-Anzeige.

Maschinenbau-Anstalt und Eisen-
hammerwerk in Rosßdorf bei Seß-
nitz in Anhalt.

Wir erlauben uns hiermit, den Herren Fa-
brikanten, so wie auch den Herren Schmiede-
meistern und Mühlenbesitzern die ergebteste An-
zeige zu machen, daß wir jetzt eingerichtet sind,
sämmliche derartige Arbeiten übernehmen zu
können, als: die Anfertigung von **Dampfma-**
schinen, Mühlenanlagen, Transmissionen und
vorkommende Reparaturen daran, **Reißbiege-**
maschinen, Brunnenpumpen, Handspeisepum-
pen, Küchenpumpen. Ebenso stehen wir auch
in kurzer Zeit mit sämmlichen **Sukzwaaren** zu
Dienst und versprechen die solideste Ausfüh-
rung bei strengster und reeller Bedienung, so
wie anderen Concurrenten gegenüber stets die
billigsten Preise.

Den Herren Ziegeleibesitzern empfehlen wir
unsere **Thonquetsch-Walzwerke** nach neuester
Construction, so wie auch **Thonschneider** in der
solidesten Ausführung; auch sind wir im Stande,
landwirthschaftliche Maschinen und Repara-
turen daran anfertigen zu können.

Gleichzeitig wollen wir unsere geehrten Kun-
den benachrichtigen, daß der Herr Zimmermeister
W. Sachse aus Seßnitz mit dem heutigen Tage
aus unserem Geschäft geschieden ist.

Wir bitten ganz ergebenst um geneigte Be-
rückichtigung. **Schaefer & Mertens.**

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch
ergebenst an, daß ich von heute an meine Wohn-
nung nach der Friederikenstraße in das Wohn-
haus des Färbereibesitzers **A. Wollkopf**, das
früher **Senker'sche Haus**, verlegt habe.

Fr. Lindau,

Kleidermacher in Coswig.

THURINGIA,

Versicherungsgesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: Drei Millionen Thaler, wovon 2,243,000 Thlr. — Sgr. — Pf. begeben.
 1863er Prämieinnahme: 989,748 = 13 = 9 =
 Reserven, einschließlich Kapitalreserve: 562,513 = 20 = 6 =

Die Gesellschaft fährt fort, zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen. Unterzeichnete empfehlen sich für den Abschluß solcher Versicherungen, bei herannahender Erntezeit besonders auch für landwirthschaftliche Feuerversicherungen.

Sonenthal & Königsberg in Dessau,

Haupt-Agenten.

H. A. Unger in Köthen.

F. Bura in Gütten.

A. Cramer in Jena.

Gottl. Graul in Marke bei Jena.

J. C. Boas in Rieburg a./S.

Carl May in Roslau.

Fr. Meißner in Zerbst.

Die Kunst-Ausstellung im Herzogl. Orangeriehaus

ist täglich von 10 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends geöffnet. — Eintrittspreis 2½ Sgr.

Unter Bezugnahme auf die Warnung Herzoglicher Kreis-Direction hier in Nr. 115. u. ff. des Staats-Anzeigers erlaube ich mir einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich nur Landschweine schlachte und dieselben stets einer genauen Prüfung des Herrn Dr. Schür unterwerfe, weshalb die von mir entnommenen Fleischwaren mit Sicherheit als trichinenfrei genossen werden können.

Gottfried Reiche, Schweineschlächter,
 Flößergasse Nr. 33.

Dem geehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich das Fleisch aller von mir geschlachteten Schweine gründlich und sachgemäß untersuchen lasse und meinen werthen Abnehmern jederzeit durch Zeugniß beweisen kann, daß ich nur trichinenfreies Fleisch verkaufe.

Schweineschlächter Fr. Schmidt
 im früher Diener'schen Hause,
 Wallstraße Nr. 21.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung der Deutsch-Pennsylvanischen Kohlenbau-Gesellschaft findet statt am 15. September Mittags 12 Uhr im Saale der Eisenbahn-Restaurations zu Dessau.

Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts und Vorlage des Rechnungsabschlusses pro 1863.
- 2) Abänderung mehrerer Paragraphen der Statuten.
- 3) Neuwahl von zwei Mitgliedern für den Verwaltungsrath.

Actionaire, welche der General-Versammlung beizuwohnen wollen, haben sich über den Besitz von Actien beim Director Ossent auf dem Bureau der Credit-Anstalt bis zum 15. September Vormittags 10 Uhr auszuweisen und daselbst sodann die Eintrittskarten in Empfang zu nehmen.

Dessau, 30. Juli 1864.

Deutsch-Pennsylvanische Kohlenbau-Gesellschaft.

Ossent. Hooier.

Gewerbe-Verein

Montag, den 8. August,
 Abends 8 Uhr.

Tagesordnung: Antrag, die Errichtung eines Lesezirkels innerhalb des Gewerbe-Vereins betreffend.

Der Vorstand.

Mittwoch, den 10. d. Mts.,

findet die Sitzung des Anhaltischen Gartenbau-Vereins nicht im Herzogl. Kreisgerichts-Gebäude hier, sondern auf dem Ziebigk, im Rehring'schen Saale, Nachmittags von 4 bis 6 Uhr statt. — Nach der Sitzung geselliges Vergnügen der resp. Familien.

Dessau, 5. August 1864. Der Vorstand.

Lotterie. — Loose zur 3. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, welche am 8. August gezogen wird, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe S. Sohn, Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 3. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 8. August erfolgt, empfiehlt Voose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von A. Alexander in Jeshütz.

Robitzsches Bierkeller.

Heute, Sonnabend, den 6. August,
Concert,

ausgeführt vom Herzogl. Militair-Musikcorps unter Leitung des Hrn. Musikmeister Schöne.

Unter anderen Piècen kommen zur Aufführung:
Ouverture zur Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von Otto Nicolai.

Nocturno von Chopin. (Op. 32.)

Krieger-Chor vor der Schlacht von Rügen.

Huldigungs-Marsch von Liszt.

Anfang 6 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein
Bernhard Reithold.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 7. August,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Ascanischer Hof.

Sonntag, den 7. August, von Nachmittags 5 Uhr an Tanzmusik, wozu ergebenst einladen
Donner und Hirschold.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
Rehring auf dem Ziebigl.

Zum Kirschfest

und zur Tanzmusik Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
Wittwe Möbes in Groß-Kühnau.

Zur Tanzmusik

Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
Wittwe Jänike in Jonitz.

Zur Tanzmusik

und zum Kirchluchensfeste Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
A. Lutzmann in Dellnau.

Zur Tanzmusik

und zum Kirschfest Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
Heinrich Richter in Kleutsch.

Zum Kirschfest

Sonntag, den 7. August, ladet ergebenst ein
August Triebel in Bobbau.

Das diesjährige Königs-Vogelschießen der hiesigen Schützengesellschaft findet am 7. und 8. August statt.

Es ladet hierzu freundlichst ein
der Vorstand der Schützengesellschaft.

J. A.: Friedr. Boy.

Jeshütz, 29. Juli 1864.

Das

Dranienbaumer Schützenfest

findet Sonntag und Montag, den 7. und 8. August, statt. Auswärtige Kameraden und Freunde dieses Vergnügens werden mit dem Bemerkten dazu eingeladen, daß der Auszug Sonntag, den 7. August, Nachmittags 3 Uhr stattfindet.

Dranienbaum, 28. Juli 1864.

Der Schützenvorstand.



Montag, den 8. August, soll Geflügel auf der Nummerscheibe ausgeschossen werden. Anfang Nachmittags 3 Uhr. Der Vorstand.

Montag, den 8. August,

8. Abonnements - Concert

im Garten der

Eisenbahn - Restauration hierselbst.

Anfang 5 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Entrée für Nicht-Abonnementen 2½ Sgr.

Das Nähere die Programme.

Schöne, Musikmeister.

Im schwarzen Adler

Dienstag, den 9. August,

großes Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Anfang 8 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Hennig.

Fremde in Dessau.

Goldener Bentel: Kauf. Bettner u. Lent a. Leipzig.
Kfm. Welbing a. Nordhausen. Kfm. Bethge a. Magdeburg.
Kfm. Gaudig a. Dresden. Kfm. Fritcke a. Berlin.
Kfm. Manskopf-Dehrend a. Frankfurt a. M. Kfm. Borgmann a. Gerlebogel. Kfm. Schumann a. Bremen.
Goldener Hirsch: Kfm. Schneider aus Magdeburg.

Kfm. Kirchner a. Berlin. Kfm. Apel aus Nordhausen.
 Buchhalter Leinau a. München. Fabrikant Nagel aus
 Leipzig. Fabrikbesitzer Spielmann a. Wien.
Goldener Ring: Rittergutsbesitzer Schmidt aus Gie-
 bichenstein. Agent Sobbe a. Leipzig. Kfm. Mansard
 a. Berlin. Fabrikant Sommermeier aus Dingelstedt.

Assessor Gabbheimer a. Dresden. Rechtsanwalt Dhl-
 höfer a. Meissen. Kfm. Schrollmann a. Elberfeld.

St. Johannis-Kirche.
 Heute Beichte zum lutherischen Abendmahl.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Faser	Erbsen	Linsen	Rappö	Rübbö	Syri-
	d. Wspl.	d. Ctr.	tus						
Berbst, 29. Juli	57	38	34	29	—	—	—	—	—
Berlin, 4. Aug.	50—60	35—36	30—34	22½—25	42—46	—	94	12½	14½
Halle, 4. Aug.	56—57½	37—37½	32—33	26—27	—	—	—	—	—
Leipzig, 30. Juli	59—61	37—39	34—35	25½	—	—	—	13	15½
Magdeburg, 5. Aug.	54—55½	37—39	33—37	25—27	—	—	—	—	15½
Stettin, 4. Aug.	55—58	34—36	—	—	—	—	—	12½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 6. Aug.		Röthen, 30. Juli.	
	M. Sgr. bis M. Sgr.			
Weißer Weizen	2 15	2 17½	2 12½	2 15
Brauner Weizen	2 12½	2 15	2 10	2 12½
Roggen	1 15	1 17½	1 12½	1 16½
Gerste	1 12½	1 15	1 10	1 12½
Faser	1 5	1 10	1 6½	1 10
Erbsen	1 27½	2 2½	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 26 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 6. August bis 2. Septbr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr.	8 Pf.	5 Sgr.	4 Pf.
Vom braunen Weizen	4	6	5	2
Vom Roggen	2	9	3	—
Vom der Gerste	2	8	2	11

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 22. Juni.
 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4½ Thlr., Nr. I. 3½ Thlr.
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. I. 2½ Thlr., Nr. II. 2½ Thlr.
 1 " Weizenkleie 1½ Thlr., Roggenkleie 1½ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:
 1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 5 Pf., 4 Pfund
 2 Sgr. 10 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 3 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 3. Aug.,	23 Zoll über Null.
Donnerstag, den 4. Aug.,	21 " " "
Freitag, den 5. Aug.,	20 " " "

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 6. August: 17°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Cours-Anzeiger.

	Schuss.	haben	Su	Lu
Berlin, den 5. August.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3½	—	—	91
Prämien-Anleihe 1855	3½	—	—	125½
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	113½
Louisd'or	—	—	—	110½
Berl.-Anh. Eisenbahn-Actien Lit. A. u. B.	4	—	—	194
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	127½	—	—
do. Priorität	4	—	—	98½
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	97
do. Priorität	4	—	—	96½
Köln-Minden	4	—	—	192½
do. Priorität	4½	—	—	101½
do. do.	5	—	—	104½
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	213
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	95
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	75
Welmarsche Bank-Actien	4	—	—	96½
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	70½
Anhaltische Prämien-Anleihe	3½	104½	—	—
Anhalt-Deffaussche Credit-Actien, volle	4	—	—	3½
Deutsche Cont.-Gas-Actien Lit. A., B. u. C.	5	—	—	149½
Anh.-Deff. Landesbank-Actien	4	—	—	28½

Leipzig, den 5. August.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	266½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	255½	—	—
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	146½
Anh.-Deff. Landesbank-Act. Lit. A., B. u. C.	4	—	—	—

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Zunfzehn Silbergroschen (15 Sgr.) Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
 Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.